



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 042/2008

Fachbereich Planung, Bauen, Umwelt

vom: 08.04.2008

Mitteilungsvorlage

öffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Planungs- und Umweltausschuss

Bezeichnung des TOP

Bestandsanalyse der Kamener Parkanlagen und der der Erholung dienenden Grünflächen
Bezug: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.05.2006 sowie Beschluss
des Planungs- und Umweltausschusses vom 13.06.2006
hier: Priorisierung und Umsetzung

Ergebnis des Mitwirkungsverbot nach § 31 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung, GO-Reformgesetz vom 09.10.2007 (GV NRW S. 380)

Sachverhalt und Begründung:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat am 23.05.2006 den Antrag zur Erarbeitung einer Bestandsanalyse der Kamener Parkanlagen und der Erholung dienenden Grünflächen in den Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Kamen eingebracht.

Am 13.06.2006 hat der Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Kamen dem o.a. Antrag zugestimmt und folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung der Stadt Kamen wird beauftragt, eine detaillierte Bestandsanalyse der Kamener Parkanlagen und der Erholung dienenden Grünflächen zu erstellen. Ziel ist es, Defizite in den Bereichen der Ausstattung, der Erschließung, der ökologischen Qualitäten sowie der Erholungsfunktion zu erkennen und im Rahmen eines Maßnahmenplanes mit integrierter Prioritätenliste zu beseitigen.“

Die Bestandsanalyse wurde am 03.09.2007 im Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Kamen vorgestellt. Die Verwaltung erklärte, Anfang des Jahres 2008 eine Prioritätenliste als Diskussionsgrundlage erarbeiten zu wollen.

Im Anschluss an die Sitzung wurde die Bestandanalyse in Druckform sowie digital den Fraktionen im Rat der Stadt Kamen zur Verfügung stehen.

In der vorliegenden Priorisierung der einzelnen Parkanlagen und Grünflächen wurde seitens der Verwaltung der Versuch unternommen sämtliche Grünanlagen entsprechend ihres Handlungsbedarfes zu klassifizieren. Hierbei sind vier verschiedene Einstufungen vorgenommen worden. Diese reichen von Grünflächen mit „sehr hoher“ bis „niedriger“ Priorität. Die Klassifizierungen ergeben sich aus den festgestellten Defiziten in der jeweiligen Grünfläche. Die Einordnung der Grünflächen soll allerdings keinen festen Handlungsrahmen vorgeben, sondern lediglich Diskussionsgrundlage für die beteiligten politischen Gremien sein. Die Grünanlagen mit der Klassifizierung „sehr hoch“ und „hoch“ sind dabei jeweils nochmals kurz skizziert, um die Bedeutung und Notwendigkeit zeitnahen Handelns zu unterstreichen.

Flächen mit der Einstufung „sehr hohe“ Priorität

Hierbei handelt es sich um Flächen, die zumeist eine große Bedeutung für die innerstädtische Erholung haben. Darüber hinaus besitzen sie noch eine wesentliche städtebauliche sowie ökologische Funktion innerhalb der Siedlungsstruktur Kamens. Die aufgelisteten Park- und Grünanlagen haben zumeist eine Vielzahl defizitärer Bereiche. Aufgrund ihrer starken Frequentierung und ihrer gesamtstädtischen Bedeutung sollten die Defizite zeitnah beseitigt werden.

Liegenschaften	Flächengröße qm	Kategorie
Heerener- u. Bergstraße	5978	Parkanlage
Dorfplatz Westick	6659	Parkanlage
Edelkirchenhof	10695	Parkanlage
Felix-Wankel-Straße	4310	Parkanlage
Galgenberg I	198401	Parkanlage
Koppelteich	10927	Parkanlage
Luisenstr. 2 - mit SP	18358	Parkanlage
Mühlbach	4148	Parkanlage
Nordenmauer (Krkhs.)	9848	Parkanlage
Postpark	8730	Parkanlage
Rosenstraße	13494	Parkanlage
Stadtpark	9628	Parkanlage
Unkeler Weg	16473	Parkanlage
Wanderparkplatz Kurler Busch	3038	Grünfläche
Halde Zeche Monopol	59620	Parkanlage
Pastorenkamp	17660	Parkanlage

Heerener –und Bergstraße

Die Parkanlage ist eine prägnante Grünfläche an den Hauptverkehrsachsen in Kamens Heeren-Werve und daher von besonderer Bedeutung. Aufgrund der Insellage zwischen der Heerener –und Bergstraße, ist die Erholungsqualität stark eingeschränkt. Daher gilt es die ökologische Qualität zu erhalten und aufzuwerten. Sie

stellt den westlichen Eingang in die unmittelbare Ortslage dar und besitzt einen prägenden Altbaumbestand.

Dorfplatz Westick

Der Dorfplatz Westick ist für Kinder und Jugendliche aus dem angrenzenden Siedlungsbereich von besonderer Bedeutung. Die Parkanlage bietet verschiedenste Möglichkeiten zur Erholung und zur Freizeitgestaltung für die Gruppe der Jugendlichen und Kinder. Die Maßnahmen sind in ihrem Umfang gering zu bewerten, aber notwendig, weil die Ausstattung der Parkanlage besonders gut genutzt wird und in einem nutzungsfähigem Zustand erhalten werden soll.

Edelkirchenhof

Der Edelkirchenhof ist eine innenstadtnahe Parkanlage und besonders zu bewerten. Aufgrund ihrer Lage ist sie von großer Bedeutung für die Bewohner der Stadt. Sie dient vor allem der innerstädtischen Naherholung und hat eine große ökologische Wertigkeit. Auf dieser Basis besteht besonderer Handlungsbedarf zur Weiterentwicklung der Parkanlage.

Felix-Wankel-Straße

Die Parkanlage liegt im Industriegebiet Zeche Königsborn 2/5 in dezentraler Lage. Genutzt werden kann die Parkanlage von Angestellten der ansässigen Firmen und aufgrund der Ausstattung mit einem Bolz –und Basketball-Kombinationsfeld von Kindern und Jugendlichen. Die Nutzungsintensität ist aufgrund der Lage eher niedrig einzuordnen. Dennoch liegt hier aufgrund des Baumbestandes ein besonderer Handlungsbedarf vor. Die Baumart Gleditschie (*Gleditsia triacanthos*) neigt zu Dornenbildung am Stamm und erhöht das Verletzungsrisiko für die Nutzer.

Galgenberg I

Der Galgenberg ist die größte Parkanlage im städtischen Gebiet und somit von besonderer Bedeutung für die Naherholung . Aufgrund der guten Nutzung der Parkanlage und aufgrund mangelnder Pflegeintensität, sind bereits Abnutzungserscheinungen und Schäden vielfältiger Art zu erkennen. Die Parkanlage Galgenberg besitzt ein großes Potenzial an Aufenthaltsqualität und bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten, so dass hier ein besonderer Handlungsbedarf besteht.

Koppelteich

Die Parkanlage Koppelteich liegt im westlichen Mantel des Innenstadtbereiches. Sie ist wichtig für die Naherholung der Bewohner aus den angrenzenden Siedlungen und verbindet die Innenstadt mit den westlich angrenzenden Freiflächen. Die geringe Aufenthaltsqualität ist durch die vorgeschlagenen Maßnahmen zu erhöhen. Die Optimierung der Naherholungsfunktion kann die Bedeutung der Parkanlage positiv be-

einflussen und die Nutzungsintensität steigern. Ob und inwieweit eine naturnahe Umgestaltung des Teichbereiches möglich ist, ist zu prüfen.

Luisenstraße 2 – mit Spielplatz

Die Parkanlage bietet vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Die Ausstattung für Kinder ist besonders hervorzuheben, da der Erhalt des Mobiliars und die Pflege der Grünflächen von besonderer Wichtigkeit für die Nutzung ist. Die Parkanlage ist aufgrund ihrer Ausstattung und der Flächengröße von besonderer Bedeutung für die Ortschaft Heeren-Werve.

Mühlbach

Die Parkanlage Mühlbach ist aufgrund ihres Vernetzungscharakters von besonderer Bedeutung. Die Nutzung ist vor allem durch mangelnde Pflegeintensität stark eingeschränkt.

Nordenmauer

Die Parkanlage Nordenmauer ist von Bedeutung für die Naherholung der angrenzenden Innenstadtanwohner und ggfls. für die Patienten des Krankenhauses. Aufgrund der Flächenform und des hohen Anteils an Gehölzen kommen nur wenige Nutzungsmöglichkeiten in Betracht. Die wenigen Wiesenflächen könnten mit den vorgeschlagenen Maßnahmen optimiert werden. Die weiteren Maßnahmen könnten die kulturhistorische Bedeutung der Parkanlage, als ehemalige Wallanlage der Stadt Kamen, unterstreichen und sie optisch aufwerten. Das Beleuchtungskonzept aus der Innenstadt könnte hier fortgeführt werden, um die Kernstadt als Gesamtensemble zu präsentieren.

Postpark

Der Postpark besitzt vielfältige Merkmale, die ihn besonders wertvoll für die Naherholung machen. Die Parkanlage liegt am südlichen Rand des Innenstadtbereiches und ist zu Fuß von dort schnell erreichbar. Es besteht eine Anbindung an den ÖPNV, wodurch die Nutzer die Parkanlage auch aus größerer Entfernung gut erreichen können. Des Weiteren besteht durch die Nähe zum Jugendkulturcafe ein weiterer relevanter Bezug. Hauptnutzer sind hierdurch Jugendliche, die v.a. die Skateboardanlage nutzen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind in ihrem Umfang minimal und tragen zur Nutzungsoptimierung der Parkanlage bei.

Stadtpark

Der Stadtpark zählt zu den innenstadtnahen Parkanlagen. Aufgrund seiner Insellage zwischen den östlichen Verkehrsachsen Hammer Straße und Derner Straße hat die Parkanlage eine geringe Aufenthaltsqualität. Vorrangig sollte die Parkanlage ökologisch weiterentwickelt werden, da ökologische Aspekte besonders wichtig und wertvoll für innenstadtnahe Freiräume sind.

Unkeler Weg

Der Unkeler Weg ist eine wichtige Verbindungsachse in nordsüdlicher Richtung am westlichen Rand der Innenstadt. Möglichkeiten zur Naherholung sind bereits jetzt vorhanden und sollten weiterentwickelt werden. Es besteht besonderer Handlungsbedarf, damit, zusätzlich zur Vernetzungsfunktion, die Aufenthaltsqualität gefördert und die Nutzungsintensität optimiert wird.

Wanderparkplatz Kurler Busch

Die Grünfläche ist Ausgangspunkt für Wanderer und ist ebenso prägend für das vorhandene Straßenbild. Neben der Möglichkeit der Bereitstellung von Parkplätzen sollte hier zusätzlich die Attraktivität der Grünfläche aufgewertet werden. Eine deutliche Attraktivitätssteigerung sollte durch die vorgeschlagenen Maßnahmen erreicht werden.

Halde Zeche Monopol

Die Parkanlage ist in einem guten Zustand. Das äußere Erscheinungsbild erfordert keine Maßnahmen. Neben der Naherholungsfunktion übernimmt die Parkanlage hauptsächlich eine vernetzende Funktion zwischen den Siedlungsbereichen der Innenstadt und den außerstädtischen Freiflächen. Eine Optimierung in Richtung Vernetzung würde die Qualität der Parkanlage steigern und Verbindungsstrukturen stärken.

Pastorenkamp

Die Nutzung der Parkanlage Pastorenkamp ist auf einem gleichbleibenden hohen Niveau zu halten. Aufgrund des Neuzustandes und der sehr guten Ausstattung für Kinder und Jugendliche ist die Parkanlage in Bezug zur Nutzergruppe bereits optimiert. Die kleineren Maßnahmen würden den Bestand in dem jetzigen Zustand erhalten.

Flächen mit der Einstufung „hohe“ Priorität

Hierbei handelt es sich um Flächen, die zumeist bedeutsam für die innerstädtische Erholung sind. Darüber hinaus haben sie noch eine städtebauliche sowie ökologische Funktion innerhalb der Siedlungsstruktur Kamens. Die aufgelisteten Park- und Grünanlagen haben zumeist einige defizitäre Bereiche. Aufgrund ihrer gesamtstädtischen Bedeutung sollten die Defizite relativ zeitnah beseitigt werden.

Liegenschaften	Flächengröße qm	Kategorie
Am Langen Kamp	1919	Grünfläche
Fritz-Reuter-Straße	1189	Grünfläche
Hindenburg-Siedlung	5138	Grünfläche
Hochstr. - Lüner Str.	8177	Parkanlage
Ludwig-Schröderstr.	6763	Grünfläche
Luisenstr.1	983	Grünfläche
Ostring I	827	Grünfläche
SZ Hammer Straße	9125	Grünfläche
Teich Seseke Aue	341	Feuchtbiotop
Westicker Straße II	3001	Grünfläche
Hubert-Biernat-Str.	8230	Grünfläche

Am langen Kamp

Die Grünfläche „Am langen Kamp“ ist aufgrund der Flächengröße und Lage in ihrer eher untergeordnet. In näherer Umgebung gibt es bereits die Parkanlage Pastorenkamp, die für die Naherholung gut genutzt werden kann. Die Grünfläche würde aufgrund dessen nur der umliegenden Wohnbebauung zur Erholung dienen.

Fritz-Reuter-Straße

Die Grünfläche Fritz-Reuter-Straße liegt innerhalb einer geschlossenen Siedlungseinheit in Kamen Heeren-Werve. Naherholungssuchende kommen aus der direkten Nachbarschaft. Sie unterliegt einer guten Nutzung und soll mit den vorgeschlagenen Maßnahmen weiterhin gut nutzbar sein.

Hindenburg-Siedlung

Die Grünfläche Hindenburg-Siedlung ist für die Nutzer aus der direkten Nachbarschaft von Bedeutung. Die Grünfläche ist bereits gut ausgestattet und wird auch gut genutzt. Die Mängel der Fläche sind nicht von großer Bedeutung und wirken sich nur zum Teil auf die Nutzungsintensität aus.

Hochstraße-Lünener Straße

Die Parkanlage Hochstraße – Lünener Straße ist aufgrund der Lage zwischen den Bundesstraßen 61 und 233 in der Priorität „Hoch“ einzustufen. Die vorhandene Ausstattung und die Verknüpfung mit der westlich angrenzenden Gartenstadt könnten Grundlage für die weitere Entwicklung der Fläche sein.

Ludwig-Schröder-Straße

Die Grünfläche Ludwig-Schröder-Straße würde mittels der vorgeschlagenen Maßnahmen optisch aufgewertet werden. Aufgrund der Nähe zum Kindergarten, dem Jugendfreizeithaus, dem Sportplatz und der Weddinghofer Straße wäre diese Maßnahme für die optische Aufwertung von Bedeutung.

Luisenstraße 1

Die Grünfläche wird zu Ruhezwecken für den fußläufigen Verkehr zwischen dem Geschäftszentrum und dem Supermarkt an der Märkischen Straße genutzt. Der Baumbestand ist prägendstes Element der Grünanlage. Dieser weist allerdings bereits trockene Einzelbäume auf.

Ostring I

Die Grünfläche liegt an der wichtigen Verkehrsachse Hammer Straße (B61). Die vorgeschlagenen Maßnahmen werten die Grünfläche vor allem optisch auf.

Schulzentrum Hammer Straße

Die Grünfläche Schulzentrum Hammer Straße erstreckt sich entlang der ehemaligen Wallanlage der Stadt Kamen. Da in diesem Bereich die Funktion der Naherholung nicht hoch zu bewerten ist und auch nicht in diese Richtung optimiert werden sollte, ist der Handlungsbedarf nicht so dringend, wie bei den anderen Grünflächen entlang der Wallanlage.

Teich Seseke Aue

Der Teich liegt in der Gartenstadt Seseke. Eine Erholungsnutzung findet kaum statt, da der Teich zunehmend verunreinigt ist. Hier sind Maßnahmen zur Revitalisierung und ggfls. adäquaten Neugestaltung der Fläche zu ergreifen.

Westicker Straße II

Die Grünfläche Westicker Straße ist Bestandteil einer wichtigen Rad –und Fußwegeverbindung innerhalb Kamens. Der bestehende Baumbestand gibt der Fläche, trotz der Nähe zur viel befahrenen Westicker Straße, bereits einen bedeutsame Charakteristik. Da der Rad –und Fußverkehr immer mehr an Bedeutung gewinnt, könnte hier

eine Grünfläche geschaffen werden, die zu kurzen Ruhepausen, z.B. während einer Fahrradtour, einlädt.

Hubert-Biernat-Straße

Die Grünfläche liegt am östlichen Stadtrand, an der Grenze zu Bönen. Mit der Renaturierung der Seseke und der Anbindung an den geplanten Rad –und Wanderweg gewinnt die Fläche an Bedeutung und sollte in das Radwegekonzept eingebunden werden.

Flächen mit der Einstufung „mittelhohe“ Priorität

Grünflächen mittlerer Priorität sind mäßig bedeutend für die Gesamtheit der Bewohner der Stadt. Sie prägen Siedlungsbereiche, besitzen einen gewissen Bekanntheitsgrad und sind relevant für die Erholungs –und ökologische Qualität der näheren Umgebung. Sie sind pflegeaufwändiger als Grünflächen mit niedriger Priorität und somit höher einzustufen.

Liegenschaften	Flächengröße qm	Kategorie
Bolzplatz Fritz-Erler-Str.	9331	Spielplatz
Dortmunder Allee I	614	Grünfläche
Dortmunder Allee II	848	Grünfläche
Galgenberg II	16513	Streuobstwiese
Gartenplatz	1967	Grünfläche
Gertrud-Bäumer-Str II	11751	Grünfläche
Gutenbergstraße I	17746	Parkanlage
Gutenbergstraße II	7874	Grünfläche
Heidestraße	202	Grünfläche
Heinrich-Imbusch-Str.	475	Grünfläche
Humboldtstraße	498	Grünfläche
Kolpingstraße	726	Grünfläche
Lindgehrstraße	301	Grünfläche
Nikolaus-Otto-Straße	450	Grünfläche
Ostring II	48	Grünfläche
Restfl. Hohler Weg	349	Grünfläche
Sesekedamm	603	Grünfläche
Südkamener Straße	622	Grünfläche
Wasserkurlerstr. I	433	Grünfläche
Westfälische Straße	337	Grünfläche
Westicker Straße I	483	Grünfläche
Wideystraße I	2546	Feuchtbiotop
Wideystraße II	2851	Straßenbegleitgrün
Maibrücke	886	Grünfläche

Flächen mit der Einstufung „niedrige“ Priorität

Grünflächen niedriger Priorität gehören hauptsächlich zur Kategorie Straßenbegleitgrün und Wald. Die Entwicklung der Flächen zur Steigerung der Erholungs- oder ökologischen Qualität ist von geringer Bedeutung. Ausschlaggebend sind vor allem Faktoren wie Flächengröße, Lage oder Gehölzbestand. Die Flächen, die zur Kategorie Straßenbegleitgrün gehören, trennen Verkehrsräume unterschiedlicher Nutzung und sind zumeist linienhaft ausgerichtet. Für die Erholung sind sie nur von geringer Bedeutung. Ökologisch sind sie ebenso wenig bedeutend, da sie aufgrund ihrer geringen Flächengröße kaum Einfluß auf das Stadtklima und die Artenvielfalt haben. Andere Grünflächen sind in der Priorität „niedrig“ eingestuft, da sie bereits optimiert sind. Größtenteils sind die Flächengrößen für ökologische– bzw. für Erholungszwecke zu gering.

Liegenschaften	Flächengröße qm	Kategorie
Auf der Lohecke	8084	Wald
Friedhof Kamen-Mitte	72874	Friedhof
Am Bahnhof	1462	Grünfläche
Am Derner Bach	69	Wald
Am Lohpfade	548	Wald
An der Seseke	24048	Grünfläche
Bahnhofstr./Sesekedam	675	Straßenbegleitgrün
Bahnhofstraße	432	Grünfläche
Buschweg	3018	Grünfläche
Bückeburger Straße	109	Straßenbegleitgrün
Dortmunder Allee	304	Grünfläche
Dortmunder Allee III	1047	Wald
Eichenweg	131	Wald
Eilater Weg	8517	Grünfläche
Festplatz Methler	2548	Grünfläche
Friedhofstraße	184	Grünfläche
Gertrud-Bäumer-S III	129	Grünfläche
Gertrud-Bäumer-Str I	960	Grünfläche
Goldbach	169	Grünfläche
Heerener Bach	15	Grünfläche
Heerener Straße II	900	Straßenbegleitgrün
Heerener Straße III	1379	Grünfläche
Henry David-Straße	1786	Straßenbegleitgrün
Hilsingstr.	456	Grünfläche
Hochstraße	1229	Grünfläche
Hochstraßenabfahrt	3524	Grünfläche
Händelstr. Waldfläche	6156	Wald
Kastanienallee	228	Grünfläche
Klosterstraße	103	Grünfläche
Kämertorstraße	129	Grünfläche
Körnebach	282	Grünfläche
Lange Kamp HW I	9926	Ackerfläche

Lenbachstraße	833	Grünfläche
Lutherplatz	67	Grünfläche
Löschteich Methler	955	Feuchtbiotop
Meckeweg	849	Grünfläche
Mühlenstraße	1078	Grünfläche
Ostheeren	890	Grünfläche
Ostring III	378	Straßenbegleitgrün
Otto-Hahn-Straße	1353	Grünfläche
Poststraße I	761	Straßenbegleitgrün
Poststraße II	708	Straßenbegleitgrün
Poststraße III	2092	Straßenbegleitgrün
Rotdornweg	1165	Wald
Schattweg I	1063	Straßenbegleitgrün
Schattweg II	384	Straßenbegleitgrün
Schattweg III	1404	Straßenbegleitgrün
Schimmelstraße I	833	Wald
Schimmelstraße II	1918	Grünfläche
Schmiedeweg	442	Grünfläche
Stiller Weg	176	Grünfläche
Unnaer Straße I	6849	Straßenbegleitgrün
Unnaer Straße II	2007	Straßenbegleitgrün
Wasserkurlerstr. II	906	Wald
Weizenweg	1631	Grünfläche
Westfälische Str.	1080	Grünfläche
Wideystraße	55	Straßenbegleitgrün
Wilhelm-Busch-Ring	467	Straßenbegleitgrün
Rosenstraße	663	Spielplatz
Technopark	6349	Grünfläche